



Das Wichtigste auf einen Blick

Berufliches Training (BT)



Art: Training



Dauer: Je nach Leistungsträger 3 bis 11/12 Monate



Startzeit(en) Individuelle Starttermine nach Absprache



Standort(e): An 8 Standorten des Berufsförderungswerks Friedehorst in Bremen und Niedersachsen



Förderweg: Im Rahmen beruflicher Reha (Antrag für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben [LTA])



Abschluss/Ziel: Vorbereitung auf den (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben, Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit. Dabei ist auch der Übergang in ein Folgeangebot der beruflichen Reha möglich.



Weitere Informationen:



* **Gästehaus Friedehorst:** Unser Gästehaus in Bremen bietet Ihnen die Möglichkeit, selbstständig zu wohnen. Es richtet sich an Teilnehmende, die über grundlegende Fähigkeiten der Alltagsbewältigung verfügen.



Ihr Kontakt vor Ort

Bremen-Lesum: PD 61
Tel. 0421 6381-9950
bfw.as-bremen-lesum@friedehorst.de

Bremerhaven
Tel. 0471 309462-12
bfw.as-bremerhaven@friedehorst.de

Hildesheim
Tel. 05121 98933-0
bfw.as-hildesheim@friedehorst.de

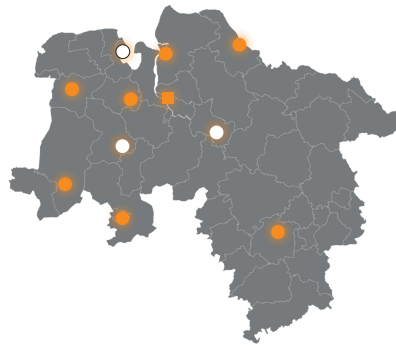
Leer
Tel. 0491 999044-10
bfw.as-leer@friedehorst.de

Lingen
Tel. 0591 964963-10
bfw.as-lingen@friedehorst.de

Oldenburg
Tel. 0441 350306-11
bfw.as-oldenburg@friedehorst.de

Osnabrück
Tel. 0541 343719-40
bfw.as-osnabrueck@friedehorst.de

Stade
Tel. 04141 54446-40
bfw.as-stade@friedehorst.de



Berufsförderungswerk Friedehorst gGmbH
Rotdornallee 64
28717 Bremen
Tel. 0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw

Im Verbund der
Diakonie

Friedehorst 
Berufsförderungswerk
Friedehorst



Berufliches Training

Training • je nach Träger: 3 bis 11/12 Monate



Auch mit
integriertem
Assessment
buchbar**

Feststellungsmaßnahme
von 3 Monaten

Berufliches Training (BT)

Gemeinsam geht es auf den Weg (zurück) in Richtung des Arbeitsmarktes. Wir bereiten Sie auf die zu Ihnen passenden nächsten Schritte vor: Wir stärken Ihre Fähigkeiten und trainieren im kaufmännisch-verwaltenden, im offenen oder handwerklich-technischen Trainingsbereich – entsprechend Ihrer beruflichen Perspektiven und Möglichkeiten.



**

Feststellungsmaßnahme

Die dreimonatige Abklärung hat zum Ziel, schrittweise, förderdiagnostisch und vor allem praktisch Ihre Belastungs- und Arbeitsfähigkeit in einem Berufsfeld einzuschätzen.



Themen und Inhalte

- Stärkung Ihrer Belastungs- und Arbeitsfähigkeit
- Berufspraktisches Training – je nach Ziel in den folgenden Trainingsbereichen:
 - Kaufmännisch-verwaltend: z. B. Arbeit in unserer Übungsfirma, in praktischen Lernsituationen oder in einer betrieblichen Erprobung (eine Art Praktikum)
 - Handwerklich-technisch: Arbeit in der Werkstatt in Bremen-Lesum oder in einer betrieblichen Erprobung (eine Art Praktikum)
 - Offener Trainingsbereich: zusätzlich und für alle weiteren Berufsfelder, mit betrieblicher Erprobungsphase (2–4 Wochen, eine Art Praktikum)
- Vorbereitung auf die Anforderungen des Arbeitslebens (z. B. Zeitmanagement, Arbeitnehmerrolle, Schlüsselkompetenzen)
- Gegebenenfalls Anpassung beruflicher Perspektiven
- Ggf. Sicherung eines bestehenden Arbeitsplatzes

Ablauf

- Das Training wird durch einen individuell angepassten Wochenplan strukturiert.
- Training der beruflichen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Auffrischung schulischer Deutsch-, Mathe- und EDV-Kenntnisse
- Berufspraktisches Training – siehe oben

- Bewerbungstraining und Suche nach einem Betrieb für eine betriebliche Phase. Sie werden bei der Betriebsakquise unterstützt.
- Psychosoziale Seminare zum Thema „Arbeit und Gesundheit“

Ergänzende Informationen

- Ein Team aus erfahrenen Ausbilder:innen, unser psychosozialer und psychologischer Dienst sowie der medizinische Dienst stehen Ihnen zur Seite.
- Regelmäßige psychosoziale Beratungsgespräche

Perspektiven

- Vorbereitung auf Ihre berufliche Integration
- Möglicherweise Rückkehr in den Vorberuf oder Teilnahme an weiterführenden Integrationsmaßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Unsere weiteren Angebote der beruflichen Reha finden Sie auf unserer Internetseite.

Das Berufliche Training richtet sich an Menschen, die nach einer psychischen Erkrankung beruflich durchstarten wollen.

In guten Händen: Berufsförderungswerk Friedehorst

Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist das Kompetenzzentrum zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben in der Region Nord-West. Unsere Ziele sind: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sie zu qualifizieren und sie bei ihrer Weiterbeschäftigung zu unterstützen.



Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist Teil einer starken Familie: Seit über 75 Jahren bietet die Stiftung Friedehorst Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kompetente Hilfe, vertrauensvolle Zuwendung und individuelle Förderung.